

Das 23. Sport Camp 2019



Neueste Camp Nachrichten

Wir sind das Camp



Betreuer Crew:

Anna Frank

Alex Gndt

Verena Oßwald

Julian Schüller

Cindy Hallinger

Isi Kattner

Nina Brandstädter

Sepp Hölle

Jessi Zinz

Toni Gmeiner

Tim Bauer

Paul Martin

Tobi Urban

Leo Hölle

Benni Vögele

Niklas Euchner

Lehrlinge & HIWIs:

Toni Kirner

Helen Haniel

Belen Gettwart

Bene Retschy

Camp Leitung:

Toasty Götz

Sabi Ackermann

Inge Schobert

Micha Sander



Tag 1 im Sportcamp...

Die Kennenlern-Rallye...

... Alle eingchecked und die Zelte aufgebaut. Dann gegessen, dann beachen, dann sprechen, dann essen, dann das da schreiben, dann Schmarrn machen auf der Wiese. ... (Gruppe 8)

... Als erstes haben wir das „Wir packen unseren Koffer – Namenspiel“ gerockt! Nach ein paar anderen Teamspielen sind wir dann endlich auf die Räder gestiegen. Zwischen den Stationen haben wir immer wieder am Quiz gerätselt. ... (Gruppe 1)

... Um 14:00 Uhr wurden wir im Camp mit offenen Armen empfangen. ... Mit so gut wie null Motivation machten wir uns auf die Fahrradreise, in der wir einige Rekorde aufstellen konnten. ... Der jodelnde und jauchzende Jonas & der massive, mega geile Max & der keuchende, kugelnde Kilian & der blöde, bemitleidende Boti & der mäßige, mächtige Marvin & der prächtige, pummelige Pavao & der kluge, kleine Kilian & der junge, jammernde Jussi & der fantastische, fette Finn & der asoziale, aggressive Aron & der „mobelige“ (mollige) Malte ... (Gruppe 2)

... Wir haben lustige Sachen erlebt. Zum Beispiel sind, während wir an einem Wasserballturnier vorbeigefahren sind, manche Leute von einem Kran aus über einen Bungee-Jumping-Sprung ins Wasser gefallen und wurden wieder rausgeschleudert. Nachdem wir beim Tanzen waren, mussten wir uns bei einer Station ausziehen, um eine lange Kleiderkette zu bilden. ... (Gruppe 3)

... Heute war ein super Tag! Meine Gruppe ist der HAMMER ! Ob wir bei der Rallye so gut abgeschnitten haben, wissen wir noch nicht. ... Zum Abendessen gab es Fleisch mit Knödel, Pommes und Blaukraut, es war sehr lecker! ... (Gruppe 4)

... Wir fanden die Rallye cool, aber wir wollten eigentlich länger ins Wasser! Wir fanden die Challenge mit dem Maßband, wo wir so viele Klamotten wie möglich sammeln sollten, cool!!! ... Insgesamt war der Tag schön! ... (Gruppe 6)

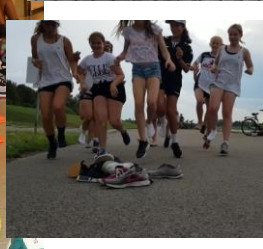
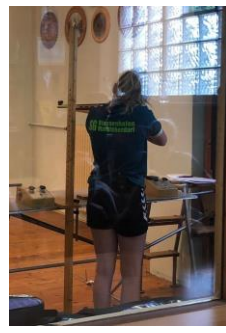
... Cooler Betreuer hat uns Fahrrad fahren beigebracht, außer David. Und dem Rest der Gruppe. ... Jetzt fällt mir nichts mehr ein was ich schreiben könnte und deshalb schreibe ich irgendwas. ... (Gruppe 8)

... Am Samstag, den 27.7., in Riedmoos hatte die Gruppe 9 viel Spaß! Ein Dank an die Tutoren. Uns hat vor allem das Saufen toll gefallen. Außerdem finden wir das viele radeln geil. ... (Gruppe 9)

... Unser Betreuer, die geile Sau Euchi, hat mit ihrem goldenen Haar uns alle erfreut und gut geführt (wir haben uns nicht verlaufen!). ... (Gruppe 7)

... Wir haben viele verschiedenen Stationen mit Spaß gemeistert. Als erstes mussten wir Apfelschorle auf ex trinken. Als erstes mussten wir von einer anderen Person den Schuh nehmen und auf einem Bein den Schuh der anderen Person anziehen. Als nächstes sollten wir uns eingehakt zusammen hinsetzen und wieder aufstehen. Dann haben wir im Wasser getanzt. ... Danach meisterten wir das „Laufende A“. Schließlich brachten wir den Ping-Pong-Ball aus der Röhre. Danach ließen wir unserer Kreativität freien Lauf. ... (Gruppe 5)

Tag 1 & 2



Tag 2 im Schleißheimer Sportcamp...

... Das Beachen am Morgen war lustig, das Handballtraining am Nachmittag in der Halle auch und am Abend beim Tanzen schauten alle nur auf den Hintern der Vortänzerin, anstatt zu tanzen. ... und Tobi hat sich eine Banane in's Ohr gesteckt. ... Finn hatte Geburtstag, aber musste Putzfrau für die Camp Crew spielen, da er auf die grandiose Idee kam mit den Beinen am Lenker Fahrrad zu fahren. ... (Gruppe 2)

... Der „Schuhmi“ gab den Takt und wir haben vollgetankt! ... (Gruppe 3)

... Heute Morgen wurden wir von Paul mit vielen Liedern aufgeweckt. ... Danach fuhren Gruppe 9, 8 und 7 zur DLRG an den Regattasee. Das Beste dort war die Bootstour! ... Gingen wir zu den Zelten und chillten bisschen, dann machten wir uns bereit für den Zumbakurs, welcher sehr viel Spaß gemacht hat. ... (Gruppe 9)

... Nach dem Mittagessen sind wir im Regen los zur DLRG gefahren. Dort durften wir uns einen Verband anlegen, mit dem Rettungsboot fahren und Romeo aus dem Wasser retten. Abends sind wir bisschen mit Verspätung beim Taekwondo angekommen. Das war ziemlich lustig und wir haben viel über die Selbstverteidigung gelernt. ... (Gruppe 5)

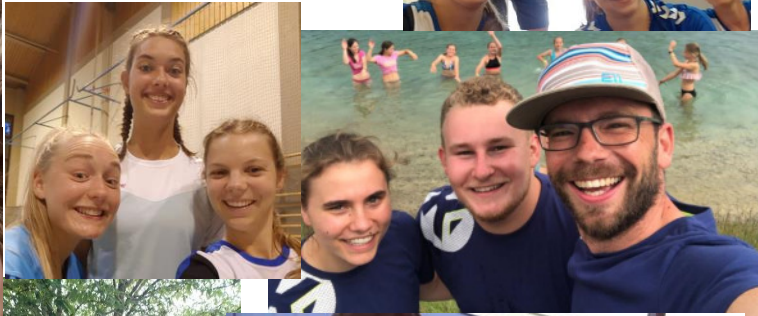
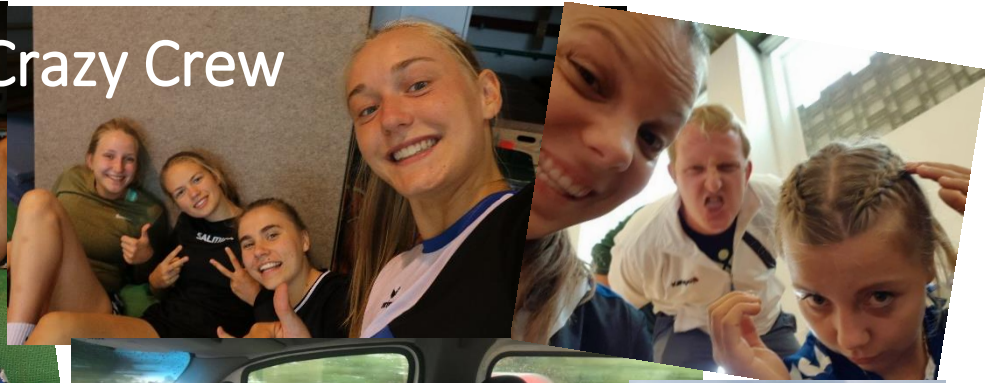
... Wir wurden zu Beginn des Tages von einer komischen Musik geweckt. Wir zogen uns an und sind zum Frühstück gegangen, es gab Semmel mit Nutella, Marmelade, etc. ... Danach hatten wir als Stärkung Mittagessen. Wir hatten Spaghetti mit Soße. Dann gestärkt fuhren wir in die Halle zum Training. Die Betreuer haben die Kinder mit Tennisbällen abgeworfen, wenn sie nicht gescheit mitgemacht haben. ... Danach hatten wir Zumba, wo wir alle uns einfach den Arsch abgelacht haben und deswegen konnten wir alle nicht gescheit tanzen! ... (Gruppe 8)

... Heute haben wir einen Ausflug zu den Rettungsschwimmern gemacht, die uns gezeigt haben, wie man eine Person aus dem Wasser rettet. Wir haben auch einen Wettbewerb, wegen unserem geilen Betreuer, – Olchi – gewonnen! ... (Gruppe 7)



(Gruppe 6)


Crazy Crew





thank you!

- SV Riedmoos für die Gastfreundschaft im tollen Sportpark
- Stadt Unterschleißheim für die Sporthalle
- Gemeinde Oberschleißheim für die Bereitstellung der Sporthalle, der Busse und der Beachplätze
- TV Bad Tölz für deren Vereinsbus
- Loran und seinem Team für die tolle Bewirtung

-  für die finanzielle Unterstützung des Camps



Unsere Referenten

DLRG: Familie Reiner mit Team

Tanzsport TSV Schleißheim: Dieter Armannsberger mit Familie

Tennis TSV Schleißheim: Günther Kopp mit Team

Kanu: Thomas Hüchering (und Karl Kaiser für die Kanus)

Zumba: Melli Wahlster

Sportschützen Freimann: Manfred Brunner mit Team

Taekwondo (Selbstverteidigung) TSV Schleißheim: Udo Keuter

Spinning (Medifitness Oberschleißheim): Marion & Flo

Baseball Garching: Vincent und Isi SImbeck

Trainer: Franzi Riedel, Manu Hanöfner, Dominik Klein



Ein ganz „normaler“ Tag im Camp.... (Tag 3)

... Der Tag heute war sehr lustig, wir fanden das Training heute sehr abwechslungsreich und interessant. Beim Kanu fahren war es auch sehr lustig, aber von uns wurde sehr viel erwartet, obwohl wir ja noch Anfänger sind. ... Jessi und Nina sind die geilsten! ... (Gruppe 6)

... Heute, nachdem wir mit komischer Musik aufgeweckt wurden ... Beim Kanufahren haben die Kanus hin und wieder auf den Wellen der anderen geschaukelt, aber es ist niemand gekentert. Am Ende wurde jeder, der wollte, von einem Biertisch am Rand ins Wasser geschubst. Das war mega cool! ... P.S. Heute sind sehr viele Opfer in unserem Mörderspiel gefallen! Wir sind jetzt nur noch sehr wenige. ... (Gruppe 5)

... Heute war das Wetter mal nicht ganz so scheiße! Nach dem Frühstück gingen wir in den Kletterpark, wo es verdammt rutschig war. Ben und Kili spielten Minigolf. ... (Gruppe 2)

... Der Tag war mit unserem geilen Coach Euchi wieder mal cool. Bis auf den Anfang, denn da hat es geregnet. ... (Gruppe 7)

... Dann ging es zum Spinning. Das war sehr anstrengend! ... Am Abend kam Dominik Klein und wir bekamen Autogramme. ... (Gruppe 4)

... Heute waren wir Kanu fahren. Als erstes hat der nette Mann uns erklärt, wie wir richtig fahren. Kurz darauf ging es schon ins Wasser. Zuerst konnten wir uns ein bisschen einfahren und dann ging es auf die Strecke. Es gab schnellere und langsamere, also trennten wir uns nach einer Weile. ... Danach bildeten wir von einem Steg zum anderen eine Reihe mit den Kanus und diejenigen, die sich trauten, konnten versuchen über die nassen Kanus darüber zu laufen. Es war ein Spaß den Kindern zuzuschauen, wie sie ins Wasser gefallen sind. ... (Gruppe 8)

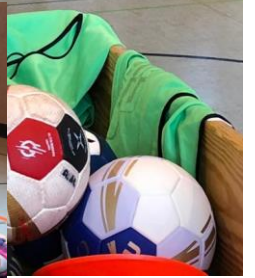
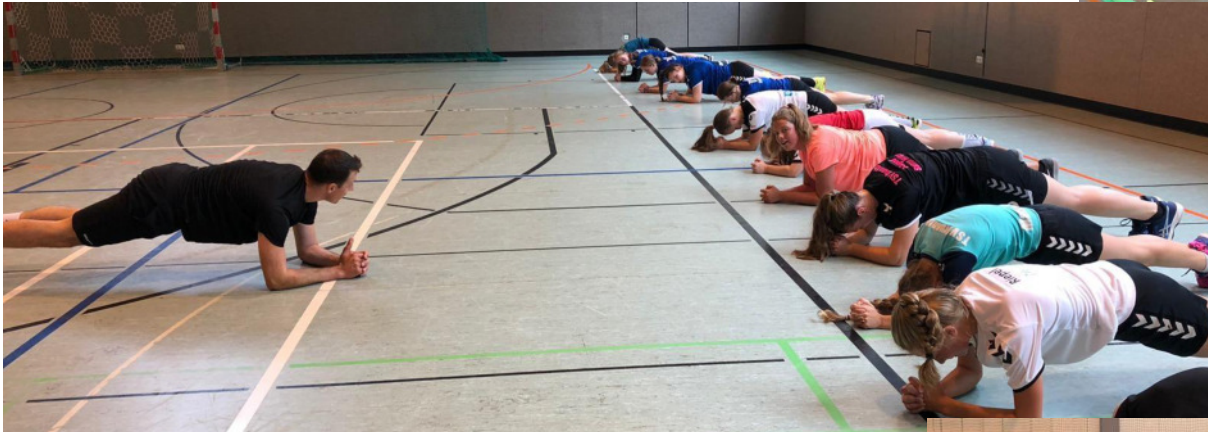
... Danach ging es zum Handballtraining mit den Jungs. Diese waren schon sehr gut, aber es hat trotzdem Spaß gemacht und wir waren trotzdem besser (fail)! ... So gestärkt konnten wir zum Spinning gehen. Zum Glück hatten wir dabei sexy Hosen an, denn ein Junge schaute uns die ganze Zeit auf den Arsch. Die anderen waren voll verschwitzt (wir auch). Nachdem wir den Blicken der Jungs entkommen konnten, wartete im Camp eine Überraschung auf uns: Dominik Klein sollte kommen. Die Jungs hatten Angst und haben sich im Busch versteckt. Wir waren auch nicht besser, denn wir wussten nicht, was wir anziehen sollten. ... (Gruppe 1)

... Heute morgen regnete es stark, das ärgerte uns arg. Übers Essen wird sich nicht mehr beschwert, das wäre nur verkehrt. Trotz Regen ging es in den Kletterpark, das war wirklich stark. Ne riesen Sauerei gab's heute auf dem Klo, da waren die Betreuer ganz und gar nicht froh. IM Park ging's ganz schön hoch hinauf, ab in den Kletter-Lauf. Dehydriert und völlig ausgehungert, ging's zurück ins Camp, da haben wir dann bis zum Baseball rumgelungert. Beim Catchen und beim Werfen, da ging's uns ganz und gar nicht auf die Nerven. Nach 3 Innings und ´nem knappen Spiel, gewann die Gruppe 1 voll mit Stil. Ob Spaghetti oder Pizza – nein! Thüringer Klöße müssten's sein! Der Fisch war auch ganz lecker, danach kam der Handball Boris Becker (aka Dominik Klein). Die Autogramme sind geschrieben, nicht jeder konnt´ eins kriegen. Am Abend ging es frei zum Wählen, die Sportarten konnte man grad noch zählen. Mit dichten bin ich wohl fertig, ich hoffe es ist recht wertig. Bei der Skala 1-10 will ich die höchste seh´n. Schönen Abend und gute Nacht, jetzt ist Schicht im Schacht!
... Autor: Valentin Pohlowski (alias Göhte) (Gruppe 3)

... Das Kanufahren hat sehr viel Spaß gemacht. Obwohl manche am Anfang noch Schwierigkeiten mit dem geradeaus fahren hatten. ... (Gruppe 9)



*Weltmeisterlicher Besuch im Sport Camp
Dominik Klein gab eine Autogrammstunde und leitete ein Training
Danke Dominik*



Tag 4 im Sportcamp...

... Danach hatten wir Handballtraining mit Dominik Klein. Es war anstrengend, aber wir haben viel gelernt und es hat Spaß gemacht. (Gruppe 4)

... Heute wurden wir wieder mit Pauls nerviger Musik geweckt. Nach langsamem und sicherem Aufstehen gingen wir zum Frühstück. Bis wir bemerkt haben, dass man ohne Schuhe nicht essen darf. Dann durften wir wieder zurücklaufen um die Schuhe anzuziehen. Dabei wurden wir erwischt, wie wir über den Sportplatz gegangen sind. ... Jetzt sind wir beim Tennis, dort hat jeder sein Bestes gegeben. Von einigen Leuten hätte man meinen können, dass sie schon ihr Leben lang Tennis spielen. ... (Gruppe 9)

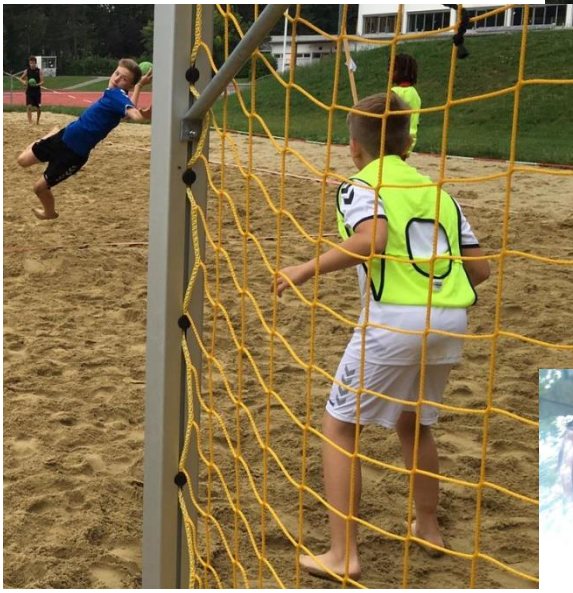
... Danach haben wir gespielt – leider ohne Paul, weil der eine Prüfung geschrieben hat. ... (Gruppe 8)

... Danach ging's zum Handball mit tatatata: Dominik Klein! Es war fantastisch, denn zum Schluss unternahmen wir ein Mattenrutsch-Battle gegen die Jungs. Die Verlierer sollten den Gewinnern das Mittagessen als Diener an den Tisch servieren. Und die Mädchen (wir ☺) waren natürlich die Gewinner! Ein paar Jungs waren sehr nett und brachten uns sogar noch was zum Trinken. Die anderen meinten: „Seh ich so aus, als ob ich euch noch was zu Trinken bringen würde? Das könnt ihr euch in den A... stecken!“ ... Wir haben uns gefragt, wie die Jungs so dünn sein können, wenn sie sich jeden Tag mindestens fünf Eis reinstopfen?! ... (Gruppe 1)

... Unsere erste Aktivität war Tennis. Es war wirklich sehr cool! Der „Trainer“ (von Gruppe Feld 2) war zwar ein wenig vergesslich, aber wirklich sehr nett! ... Nach dem Zumba hatten wir total viel Spaß mit Ninja und ihrer verheirateten Schwester und ihrem Freund mit Glatze und Bart! ... (Gruppe 6)

... Am sonnigen Morgen wurden wir im Halbschlaf von schwuler Musik geweckt, die wir ignoriert haben und deshalb ein wenig zu spät kamen (was uns sehr Leid tut, Axel!). Nach unserem Nutella armen Frühstück und dem Kanufahren spielten wir freudig und mit voller Leidenschaft mit der feuchten Axel und der anderen. Die geilen (Berliiiiiin) Gulasch-Nudeln gaben uns genug Kraft für die weite Reise in die Realschule – statt in die Hallenbadhalle – in die wir eigentlich gar nicht wollten, weil man da nicht harzen darf (Mamaaaaaaaaaaaaa!!!) ! „Im schweren Kampf gegen die Schwerkraft verlor der Drahtesel unseres treuen Mitstreiters und Kameraden Valentin gegen die Schwerkraft und sein Leben im Kampf gegen die Schwerkraft.“ Im Training wurden absolut alle von Jakob und Tim mit links gefickt. Die Rückfahrt war tatsächlich reibungslos. ... Es kamen ein paar Spasten zu spät zum Treffpunkt und mussten „Börpees“ (alias Burpees) machen, während der Rest schon gefahren ist. ... Danach haben wir wie „Apache 207“ das Tanzbein geschwungen, die Halle auseinandergenommen und zum Beben gebracht. ... (Gruppe 2 & 3)

... Heute waren wir in der Früh beim Beachen. Wir haben Kempa und Pirouetten geübt. Julian, der gestern kam, hat mit uns geile Musik gehört #gucci girl. Am Nachmittag war eine Runde Tennis angesagt. Dieses Tennis war mega geil, Digger. Am Abend war Taekwondo, wobei der Toni die „Vorstellperson“ war und ebenfalls mit Benni mitgemacht hat. Die coole und geile Belen war auch dabei! ... Euchi ist die geilste Sau der Welt! Euchi, Euchi, Euchi ... (Gruppe 7)





Kluge (???) Betreuer Sprüche:

Euchner: Vor ein paar Wochen habe ich ausversehen mal wieder trainiert!

Weisheit Hölle: Wer heiß anfassen kann, kann auch heiß lieben!

Micha: Die jüngeren Teams verstärken wir dann zum Spielen einfach mit Betreuern.

Axel: Nein! Nach dem Essen kann ich doch nicht mehr laufen!

Tobi: Ja die Isi, die zählt halt auch für zwei!

Micha: Aber die liegt ja auch schnell auf'm Rücken! Äh, so war's nicht gemeint.

?: Da hat er aber nochmal Schwein gehabt...

Anna: Nein, der hat Fisch gehabt!

Axel zu Nina: Irgendwann "bumms" ich dir so richtig dein Gesicht weg!

Betreuer versuchen Pantomime-Begriff zu erraten

Benni ruft: Schaf im Wolfspelz.

Anthony glücklich: Jaaaaa! Ah shit, nein andersrum natürlich!

Axel: Ich kann von Chips immer so schlecht kacken!

Isi: Der Mittelfinger muss weh tun!

Anthony mit verbundenen Augen: Ist das ein Arsch?

Kluge (???) Kinder-Sprüche:

Tom (Michas Großer) zu Cindy: Irgendwann bist du alt und schrumpfst. So wie die Inge!

Gruppe darf mit dem DLRG Rettungsboot fahren:

Kind: Darf ich einen Regenschirm mit aufs Boot nehmen?

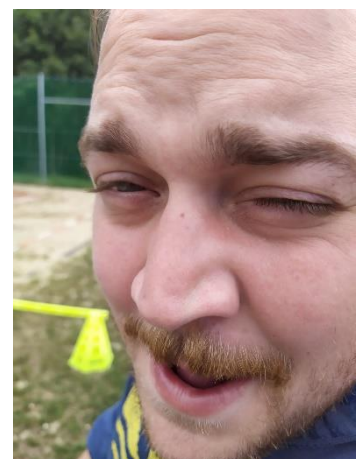
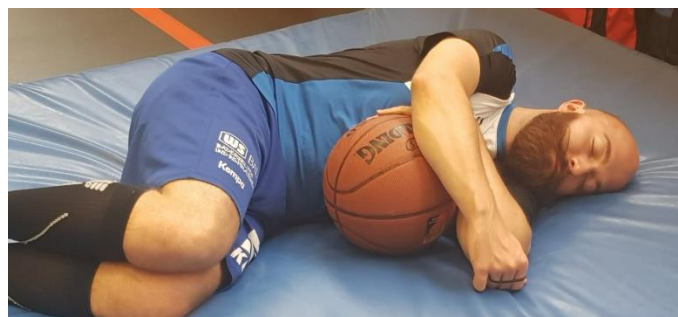
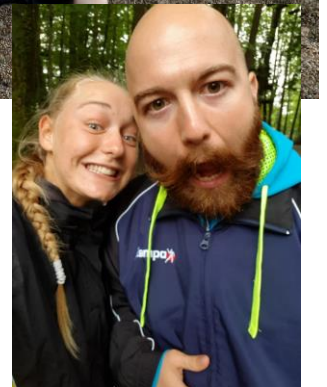
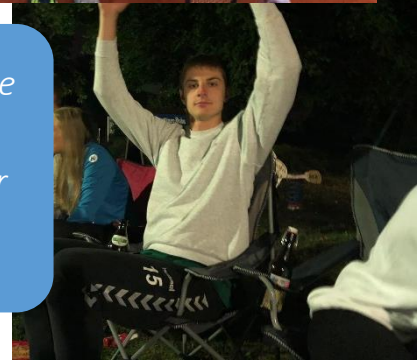
Kind beim Abendessen: Ich will nur Fleisch, ich bin allergisch gegen Gemüse.

Betreuerin schaut skeptisch die Kartoffeln an...

Kind: Ok, ok. Für dich esse ich eine Kartoffel!



Das Leben ohne Camp ist machbar, aber sinnlos!!!





Alles hat leider irgendwann ein Ende!

Leider dürft ihr 2004er nächstes Jahr nicht mehr kommen...

Ehlers Hannah, TSV Allach
Oschmann Kaya, TSV Brunnthal
Strauch Kilian, ASV Dachau
Horvath Botond, HSG Isar-Loisach
Kust Kilian, SSG Metten
Bürger Maximilian, SSG Metten
Graf Marvin, SSG Metten
Littich Jonas, SSG Metten
Friedman Finn, TSV Allach
Hohmann Malte, TSV Dachau 65
Stief Aaron, TSV Schleißheim
Hofmann Jussi, ASV Dachau
Hofmann Paavo, ASV Dachau
Tschoschnigg Christoph, TG Landshut
Trösch Raphael, TG Landshut
Scheerer Florain, TSV Forstenried
Wiedemann Jakob, TSV Forstenried
Kupfer Fabian, TSV Ismaning
Queisser Leon, TSV Karlsfeld
Beck Adrian, TSV Karlsfeld
Höltkemeyer Thilo, SV Pullach
Enninghorst Tim, TSV München Ost
Rempis Benedikt, TSV Schleißheim
Cuntze Alexander, SV Pullach
Pohl Valentin, TSV Karlsfeld

Wir wünschen Euch noch viel Spaß am Handball spielen und alles erdenklich Gute für Eure Zukunft!

Vielleicht sieht man sich ja in den nächsten Camp-Jahren mal wieder!

See you

Darum sagen wir: „Auf Wiederseh´n. Die Zeit mit euch war wunderschön. Es ist wohl besser jetzt zu gehen, wir können keine Tränen sehn. Schönen Gruß und auf Wiederseh´n“

Das 23. Schleißheimer Sportcamp ist leider schon wieder vorbei...

Dank euch tollen, lieben Teilnehmern und dem weltbesten Betreuer-Team vergingen die Tage wieder wie im Flug. Und es hieß Sachen zusammensuchen, alles einpacken und Zelte abbauen...

Die letzten beiden Tage erforderten nochmal vollen Einsatz, denn im Abschlussturnier wollte natürlich jeder gewinnen. Die ursprünglichen Gruppen wurden aufgelöst und es wurden acht Teams ausgelost, die mit ihren zugewiesenen Betreuern um den Turniersieg kämpften. Der Redaktionsschluss für die Campzeitung war leider so früh, sodass wir hier noch keine Endergebnisse präsentieren können.

Außerdem wurden die Betreuer am legendären Abschlussabend mit lustigen Spielen geärgert. Jede Gruppe hat sich alleine oder zusammen mit einer anderen Gruppe eine Schikane für die Betreuercrew ausgedacht. Die Kinder hatten wie immer viel zu lachen und die Betreuer hatten natürlich auch sehr viel Spaß!

Natürlich ließ sich auch die Betreuercrew nicht lumpen und legte mal wieder einen legendären Auftritt aufs Parkett. Die Kinder staunten nicht schlecht, zu was ihre Betreuer so alles in der Lage sind... 😊

Dank Familie Armannsberger begeisterten unsere „Ausscheider“ alle mit einem tollen Tanz. Wir sind alle traurig, dass ihr im nächsten Jahr nicht mehr kommen dürft, aber den ein oder anderen von euch sehen wir sicherlich in irgendeiner Halle, oder mal selbst als Campbetreuer, wieder!

Die ganze Woche über wurde fleißig gefilmt und fotografiert. Nachts, wenn unsere Campkinder schliefen, arbeitete das Filmteam (Danke Julian & Ossi) hart, damit der Film für den Abschlussabend fertig wurde. Der Film war wie immer ein Highlight! Im Anschluss zeigten alle ihr tänzerisches Talent auf der traditionellen Camp-Party und der Abend wurde gebührend gefeiert!

Nach einer viel zu kurzen Nacht wurde zum letzten Mal gemeinsam gefrühstückt. Nach dem Abbau und der offiziellen Verabschiedung und dem letzten Mittagessen ging es dann für alle nach Hause.

Die Camp-Crew bedankt sich bei allen Teilnehmern für die schöne, lustige, einzigartige und auch anstrengende Woche im Schleißheimer Sportcamp!
Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Jahr 2020 !

“Heute ist nicht alle Tage, wir kommen wieder keine Frage“

**SEE YOU
NEXT YEAR!**

Camp 2020

Samstag 25.07. – Freitag 31.07.

www.schleissheimer-sportcamp.net

Schleißheimer Handball Sportcamp

